



Zug, 6. Juni 2008, 09:05 Uhr

127 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Gestohlene Räder als Schnäppchen versteigert

Zum Ersten, zum Zweiten ...und zum Dritten! Die Zuger Polizei hat einen Mann festgenommen, der in den letzten Monaten Autoräder gestohlen und im Internet versteigert hatte.

Während Monaten verschwanden aus einer im Kanton Zug ansässigen Autowerkstatt immer wieder 4er-Sätze von Kompletträdern. Betroffen waren sowohl neuwertige als auch eingelagerte Kundenräder. Nachdem das Ausmass der Unregelmässigkeiten der Lagebestände nicht mehr mit fehlerhaften Inventarszahlen zu begründen war, begann der Inhaber der Garage mit Recherchen. Im Internet suchte er gezielt nach seinen vermissten Rädern. Und tatsächlich: Auf einer Auktionsplattform entdeckte der Inhaber einige seiner Räder - bereit zur Versteigerung.

Der Garagist benachrichtigte darauf die Zuger Polizei, welche am Montag (2. Juni 2008) den 36-jährigen Auktionator festnehmen konnte. Bei den Befragungen gab der Mann zu, jeweils während der Nacht in die Garage eingedrungen zu sein und dort die Räder entwendet zu haben. Er handelte alleine. Bis zur Festnahme hatte der im Kanton Zug wohnhafte mutmassliche Täter insgesamt über zwei Dutzend erfolgreiche Versteigerungen von 4er-Sätzen durchgeführt. Der Deliktsbetrag beläuft sich auf mehrere zehntausend Franken.

Der Mann wird sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.